



**Produktanwendungs-
standard:

Alginate**



WZ-PS-001 Version 04 Stand: 27.03.08	Aktualisierung: 01.01.2010
--	-------------------------------

Ziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Optimaler Einsatz des Produktes/dieser Produktgruppe, um Anwendungsfehler und ggf. daraus resultierende Folgeschäden zu vermeiden - Anwendergruppen arbeiten nach den gleichen Maßgaben mit den Materialien - Förderung des Wundheilungsprozesses und Gewährleistung des wirtschaftlichen Einsatzes dieser Produkte 	
Eigenschaften	
<ul style="list-style-type: none"> - Wirken granulationsfördernd und wundreinigend - Nehmen unter Gelbildung Wundexsudat, Bakterien und Zelltrümmer auf - Wirken durch das Calcium blutstillend - Dauer der Anwendung: 1-4 Tage 	
Indikationen	Kontraindikationen
<ul style="list-style-type: none"> - Feucht- belegte Wunden - Mittel bis stark exsudierende Wunden - Infizierte Wunden - Tiefe, unterminierte Wunden oder Wundhöhlen 	<ul style="list-style-type: none"> - Trockene Wunden, Nekrosen - Verbrennung ab Grad 3 - Gesicherte Allergie gegen Bestandteile des Produktes
Anwendungshinweise	
<ul style="list-style-type: none"> - Alginate je nach Wunde/Wundtasche passend zuschneiden (unter sterilen Bedingungen s. Hygienestandard) - Locker in Wundtaschen tamponieren oder passend auf feuchte, oberflächliche Wunden auflegen - Alginate sind rückstandsfrei aus der Wunde zu entfernen - Sekundärabdeckung erforderlich - Bei fraglicher allergischer Reaktion und keiner sicheren Abgrenzung einer Irritation Karenz empfohlen bis zum Nachweis einer Allergie durch den Epikutantest (Vorstellung Dermatologie) 	
Risiken/Komplikationen	
<ul style="list-style-type: none"> - Bei zu trockenen Wunden können Alginate mit dem Wundgrund verkleben - Allergische Reaktion/Unverträglichkeit - Geruchsbildung 	<ul style="list-style-type: none"> - Mazeration des umliegenden Gewebes - Gewebsschädigung durch zu festes Tamponieren
Aufbau und Zusammensetzung	
<ul style="list-style-type: none"> - Alginatkompressen und -tamponaden werden aus marinen Braunalgen hergestellt - Enthalten Alginsäure und Calcium; ggf. weitere Zusätze wie z.B. Spurenelemente oder Gelbildner 	

Erstellt	Geprüft auf Richtigkeit und Inhalt	Freigabe im Wundzentrum	Freigabe und Inkraftsetzung	
Datum 28.2.08	Datum 27.3.08	Datum 27.03.08		
Standardgruppe des Wundzentrum Hamburg e.V.	 Unterschrift Dr. Hirsch-Gips	 Unterschrift Dr. Tigges	PDL	Ärztl. Leitung